

20.06.2022 - 12:43 Uhr

**In Gedenken an Jean-Louis Trintignant: ARTE-Programmänderung Mittwoch
22/06/2022 Le Train - Nur ein Hauch von Glück**



Strasbourg (ots) -

In Gedenken an den am 17. Juni mit 91 Jahren verstorbenen legendären französischen Schauspieler **Jean-Louis Trintignant**, ändert ARTE am **Mittwoch, den 22. Juni**, sein Programm:

- 20.15 Uhr, **Le Train-Nur ein Hauch von Glück**, Spielfilm von Pierre Granier-Deferre
- 21.45 Uhr, **Trintignant über Trintignant**, Dokumentation

In der Mediathek auf arte.tv ab sofort zur Verfügung:

- **Der Kampf auf der Insel**, Spielfilm von Alain Cavalier
- **Trintignant über Trintignant**, Dokumentation
- Das Magazin "**Blow Up - Hommage an Jean-Louis Trintignant**"

Mittwoch 22/06/2022, um 20.15 Uhr auf ARTE

Le train - Nur ein Hauch von Glück

Spielfilm von Pierre Granier-Deferre nach einer Kurzgeschichte von Georges Simenon

Frankreich/Italien 1973

Mit Jean-Louis Trintignant, Romy Schneider u.a.

Frankreich, 1940: Ein Ort an der belgischen Grenze wird vor der anrückenden deutschen Armee evakuiert. Julien wird in einem Flüchtlingszug nach La Rochelle von seiner Familie getrennt und lernt die Deutschjüdin Anna kennen

...

Mittwoch 22/06/2022, um 21.50 Uhr auf ARTE und ab sofort auf arte.tv

Trintignant über Trintignant

Dokumentation von Yves Jeuland

Frankreich 2020, 52 Min.

ARTE France, Morgane Productions

Ausschnitte aus den zahlreichen Rundfunkinterviews, die Jean-Louis Trintignant in seiner 60-jährigen Karriere gab, zusammengestellt zu einem faszinierenden Porträt. Freimütig und augenzwinkernd erzählt der Schauspieler mit der unverkennbaren Stimme aus seinem Tragik geschüttelten Leben. Dabei zeigt er sich mal verführerisch, mal bissig - und hütet sich elegant davor, zu viel preiszugeben.

Ab sofort webonly auf arte.tv

Der Kampf auf der Insel

Spielfilm von Alain Cavalier

Frankreich 1962

Mit: Jean-Louis Trintignant, Romy Schneider, Henri Serre, Diane Lepvrier u.a.

Clément ist Mitglied einer rechten Terrororganisation und ist in ein politisches Attentat verstrickt. Als ihn einer seiner Kumpanen betrügt, ist er gezwungen, sich mit seiner Frau Anne bei Paul, einem Jugendfreund, zu verstecken. Während Clément zu Gewaltausbrüchen neigt, ist Paul genau das Gegenteil. Zwischen Paul und Anne erwachen Gefühle, wodurch sich die Situation zuspitzt.

Blow-up: Hommage an Jean-Louis Trintignant

Magazin von Luc Lagier, 7Min, Frankreich 2017

Im Anschluss: Petro-Melancholie. Das Erdölzeitalter im Spiegel der Kunst

Folgende Programme entfallen : Wir beide,/Der Clan der Hyänen/Wildnis, Whisky, Highlands

Pressekontakt:

Katja Birnmeier | katja.birnmeier@arte.tv | +33 3 90 14 21 52

Presseportal: presse.arte.tv | Twitter: @ARTEpresse

Medieninhalte



Jean-Louis Trintignant im Gespräch / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Jean-Louis Trintignant mit Regisseurrin Nadine Marquand, mit der er drei Kinder bekam / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100891240> abgerufen werden.